

(Read free ebook) Germanische Heldensagen: (Jubilumsedition)

Germanische Heldensagen: (Jubilumsedition)

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #954161 in BcherVerffentlicht am: 2003-08Einband: Gebundene Ausgabe356 Seiten | File size: 56.Mb

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag : Germanische Heldensagen: (Jubilumsedition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Germanische Heldensagen: (Jubilumsedition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen28 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beinahe Meisterlich ...Von R.S.... beschreibt Reiner Tetzner die wichtigsten Heldensagen der Germanen - Nibelungenlied, Wieland der Schmied und Dietrich von Bern. Die einzige Schwche ist vielleicht, dass Tetzners

Sprache zwar gut aber nicht sehr poetisch ist. Manchmal wirkt sein Werk eher wie eine sehr interessanter Zeitungsartikel - der Wissenschaftler klingt durch. Sehr wissenschaftlich ist auch seine Herangehensweise daran was er erzählt und wie er es erzählt. Er versucht immer den Originalquellen treu zu bleiben; findet er mehrere wesentliche Quellen vor, so folgt er der Hauptlinie gibt aber die Nebenlinie ebenfalls an. Diese Technik sorgt dafür, dass der Leser ein sehr gutes Verständnis auch der Hintergründe bekommt, Tetzner versucht die Quellen in das ursprüngliche Licht zu rücken, sie so wiederzugeben wie sie gemeint waren. Sein Bestreben ist sehr wesentlich darauf gerichtet, Umformungen die im Lauf der Geschichte angebracht wurden wieder zu entfernen und so, inhaltlich einen ursprünglicheren Text wiederzugeben, der in moderne Sprache gekleidet wurde. Für jene die sich auch für die Mythologie der Germanen interessieren, sei noch erwähnt, dass "Germanische Göttersagen" vom gleichen Autor sinnvollerweise in der Reihenfolge zuvor kommen sollten, weil dieses Buch eher das ältere "Wissen" beinhaltet. Für jene die sich weniger für den dahinterstehenden Mythos interessieren, sei jedoch gesagt, dass dieses Buch absolut keine Voraussetzung ist, um die Heldensagen gut aufnehmen zu können. Seinem Ziel verpflichtet bemüht sich Tetzner in einem rd. 15-seitigen Anhang nochmals darum, die Quellen und ihre Unterschiede aufzuzeigen, sowie den historischen Kontext kurz zu skizzieren. Um Alternativen aufzuzeigen, möchte ich kurz noch einen Vergleich mit "Stephan Grundy - Rheingold" wagen. Dieses um ein Vielfaches dickere Buch besitzt genau jene Erzählstimme die Tetzner fehlt. Rheingold befasst sich mit der Siegfriedsage und ist eigentlich ein Phantasyroman geworden, der sich um das gleiche Thema bewegt, sich dafür aber häufig von den sehr weit wesentlichen Quellen entfernt - dafür ist er einfach sagenhaft zu lesen. Sollten Sie jetzt beschließen beides lesen zu wollen, so ist es sicherlich sinnvoll zunächst Tetzners Göttersagen, danach die Heldensagen und danach Grundys Rheingold zu lesen. Die Zusammenfassung der Beurteilung dieses Werkes ist für mich recht einfach: Das Buch ist heraus gelungen, und hätte Tetzner noch die Sprache eines gewandten Erzählers wären 5 Sterne nicht ausreichend. 24 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Darstellung der germanisch-deutschen Heldensagen Von Ein Kunde Reiner Tetzner erzählt in diesem Buch sehr verständlich und anschaulich die Geschichten, die sich um die Helden der germanischen Sagen ranken. Im "Hort der Nibelungen" geht es um Kriemhilds Traum, der sich in Gestalt des Siegfried verwirklicht und schließlich ein grausames Ende findet (hier berücksichtigt Tetzner die Angaben aus verschiedenen Quellen). Des Weiteren erfährt man Nheres über Wieland den Schmied und Dietrich von Bern, zwei weitere germanische Helden, deren Taten in Sagen berliedert wurden. Sehr hilfreich ist ein Glossar im Anhang, dort findet man die Erklärungen zu oftmals unbekanntem (weil alten) Begriffen und auch die einzelnen Personen werden kurz beschrieben. Mein Fazit: Auch, wenn man kein Sagenfan ist, bringt einem dieses Buch die Geschichten der alten germanischen Helden näher und durch die verständliche Erzählweise fällt das Lesen angenehm leicht. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Übersetzung. Von P. Labus Das vorliegende Buch "Germanische Heldensagen" beschäftigt sich im Kern mit dem Nibelungenlied. Außerdem handelt es sich um etwas weniger als ein Drittel des Buchs von Wieland dem Schmied und Dietrich von Bern. Die Übersetzung ist gelungen und kommt in leicht verständlicher Prosaform daher, die sich auch für Kinder bestens eignet. Allerdings erscheint mir der Buchtitel leicht verwirrend, denn die hier vorliegenden Heldensagen sind längst nicht alle bekannten germanischen Heldensagen. Wer hier zu viel erwartet wird enttäuscht, wer allerdings noch keine Ausgabe des Nibelungenlieds besitzt wird hier ohne Probleme zuschlagen können.

Produktbeschreibung 2003 16 cm Stuttgart 356 S. [Märchen/Sagen/]

Pressestimmen Reiner Tetzner erzählt die germanischen Heldensagen mit eigenen Worten und gibt so einen Überblick über die Welt der Nibelungen und weiterer hochmittelalterlicher Epen. Hier wird jeder fündig, der einen unterhaltsamen Einstieg in die Thematik sucht. Abgerundet wird das Buch durch einen fundierten Blick auf Wurzeln und Entstehungsgeschichte der altdeutschen Heldenlieder. 'P.M. History'